

## Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister Finanz-, Stadtgrün- und Sportdezernat	Drucksache 13718/14	Datum 02.06.2014
<b>Bericht</b>	Beteiligte FB /Referate /Abteilungen	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b>	
	Tag	Ö   N
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen		X

Verteiler: Mitglieder des Rates

Überschrift, Sachverhalt

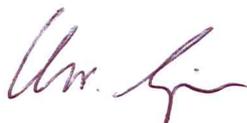
### **Erhalt des Badezentrums Gliesmarode**

Mit Schreiben vom 20. Mai 2014 hat Herr Friedrich Knapp eine schriftliche Absichtserklärung uns gegenüber abgegeben, das Badezentrum Gliesmarode zu sanieren und dann auf seine Kosten für „voraussichtlich fünfzehn Jahre“ weiter betreiben zu wollen. Er erwartet die Veräußerung des Grundstückes für „einen symbolischen Euro“ an ihn.

Die Verwaltung wertet jetzt diese Interessenbekundung aus, die zu ihrer Beurteilung zunächst noch durch Klärung einiger Rückfragen prüfungs- und entscheidungsfähig gemacht werden muss. Unter anderem spielt der Wert des städtischen Grundstückes und die Situation nach Ablauf der z. B. genannten fünfzehn Jahre eine Rolle.

Wenn die wesentlichen Vorfragen geklärt und beurteilungsfähig sind, wird die Verwaltung den Ratsgremien eine entsprechende Vorlage zuleiten. Die Absichtserklärung von Herrn Knapp sowie das Antwortschreiben der Verwaltung sind als Anlagen beigefügt.

I. V.



Geiger

Anlagen

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

New Yorker Unternehmensgruppe  
z. H. Herrn Friedrich Knapp  
Hansestraße 48  
38112 Braunschweig

Finanz-, Stadtgrün- und  
Sportdezernat  
Bohlweg 30  
38100 Braunschweig

Name: Stadtrat Geiger

Zimmer: N 6.21

Telefon: 0531 470-3179

Vermittlung: 0531 470-1

Fax: 0531 470-3177

E-Mail: dezernat7@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)  
Mein Zeichen

Dez. VII

Tag

28. Mai 2014

## Badezentrum Gliesmarode

Sehr geehrter Herr Knapp,

mit Schreiben vom 20. Mai 2014 haben Sie Ihre Absicht bekundet, im Falle einer Einigung über alle entscheidungsrelevanten Punkte das Badezentrum Gliesmarode mit privaten Mitteln zunächst zu sanieren und sodann zu betreiben.

Die Stadtverwaltung hat in der Zwischenzeit begonnen, Ihre Absichtsbekundung auszuwerten. Wir streben an, möglichst zügig die verwaltungsseitigen Vorbereitungen abzuschließen, die die notwendige Befassung der Ratsgremien möglich macht.

Ein zentraler Punkt hierbei ist die Nutzung des Grundstücks. In einem Telefonat mit Herrn Krecklenberg am 22. Mai 2014 hat dieser mir einerseits bestätigt, dass Ihr Vorhaben die lasten- und kostenfreie Übereignung des städtischen Grundstücks voraussetzt. Andererseits hat er richtig gestellt, dass ich dies nicht vorgeschlagen habe.

Die von Ihnen vorausgesetzte Übereignung des städtischen Grundstücks zum Preis von einem Euro macht eine Ermittlung des Verkehrswertes erforderlich, bevor die städtischen Gremien eine Entscheidung treffen können. Anders wäre das bei der von mir ins Gespräch gebrachten Nutzungsüberlassung des Grundstücks, befristet auf die Dauer des Badebetriebs, die aber für Sie nicht in Betracht kommt. Ich habe die Wertermittlung bereits in Auftrag gegeben.

Von Ihnen benötigen wir für die weitere Vorbereitung insbesondere nähere Informationen zu Ihrem Badebetriebskonzept und zur vorgesehenen Nutzung des Grundstücks. Wie soll abgesichert sein, dass der Badebetrieb mindestens 15 Jahre im Rahmen des definierten Konzepts ohne öffentliche Bezuschussung stattfindet und was soll am Ende dieser 15 Jahre mit dem Grundstück und den Gebäuden geschehen?

Ich schlage vor, dass Sie uns zunächst diese Informationen übermitteln und wir sodann diverse weitere Details unter Hinzuziehung unserer jeweiligen Fachleute gemeinsam erörtern. Bei dieser Gelegenheit kann dann auch abgestimmt werden, wie ein realistischer Zeitplan für das weitere Vorgehen aussehen könnte.

Mit freundlichen Grüßen  
i. V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mr. Geiger', written in a cursive style.

Geiger

Friedrich Georg Knapp  
Hansestraße 48  
38112 Braunschweig

20. Mai 2014

Stadt Braunschweig  
Herrn Christian Geiger  
Dezernat VII  
Bohlweg 30

20. Mai 2014



38100 Braunschweig

Badezentrum Gliesmarode

Sehr geehrter Herr Geiger,

ich nehme Bezug auf den Termin mit Ihnen und Herrn Schlimme am 15. Mai 2014.

Ich gab dort bekannt, dass ich bei einer kurzfristigen Einigung über alle entscheidungsrelevanten Punkte beabsichtige, das Badezentrum Gliesmarode sanieren zu lassen, mit dem Ziel es weiter zu betreiben.

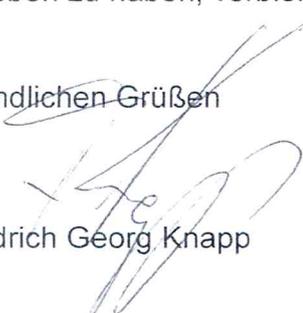
Zur Dauer meines Engagements sagte ich, dass ich nach sehr hohen Anfangsinvestitionen auch die Betriebskosten (z.Z. eine jährliche Unterdeckung von T€ 600) für voraussichtlich fünfzehn Jahre tragen werde. Die Sanierungsmaßnahmen werden bei entsprechend rechtzeitiger Einigung einen Tag nach der durch Sie durchgeführten Schließung des Bades beginnen, soweit die rechtlichen Voraussetzungen gegeben und benötigte Genehmigungen erteilt sind.

Bitte nennen Sie mir den Schließungstermin wegen diverser Beauftragungen mindestens 6 Wochen im Voraus.

Mein Engagement ist mit hohen Kosten und wirtschaftlichen Risiken verbunden. Ich bin bereit diese zu tragen, wenn das Grundstück incl. Bebauung, wie von Ihnen vorgeschlagen, für einen symbolischen Euro ( € 1,- ) an mich veräußert und dieses nicht mit Rechten Dritter, Lasten bzw. Auflagen/Bedingungen belastet ist oder wird.

In der Hoffnung zu allen Ihren aktuellen Fragen eine Antwort jetzt auch schriftlich gegeben zu haben, verbleibe ich mit

freundlichen Grüßen



Friedrich Georg Knapp